

SoLawiSa News Dezember 2022

Hallo liebe SoLawis in Sachsen,

im Rahmen des Projekts zur Sondierung & Vorbereitung einer Landesverbandsgründung für die Solidarische Landwirtschaft in Sachsen besteht die Möglichkeit, regelmäßig einen Infobrief oder eine Art Newsletter an euch und andere Interessierte zu schicken.

Darin soll es vor allem um relevante Infos für SoLawis in Sachsen gehen. Sehr gern würden wir diesen Rundbrief hiermit starten. Es gibt noch keinen konkreten Plan, wie oft die Infomailings rumgeschickt werden, aber wir würden uns trotzdem schonmal über ein Feedback von euch freuen:

Ist es okay, wenn wir regelmäßig eine Rundmail über den Verteiler oder an eure Mailadressen versenden?

Welche Infos interessieren euch besonders?

Habt ihr selbst Informationen, die ihr mit anderen SoLawis teilen möchtet?

Wenn ihr selbst Infos teilen möchtet, könnt ihr diese an info@allmendeverein.de schicken. So können wir diese bündeln und ggf. aufbereiten. Möglicherweise werden so insgesamt weniger emails über den Verteiler gehen und es wird übersichtlicher.

Nun aber viel Spaß euch beim Lesen des Rundbriefs zum Jahresausklang!

Wie gehts weiter in 2023?

Im Januar werden wir uns bei einigen von euch melden um eine kleine **Hofbesuchstour** zu planen. Alternativ können wir auch gern telefonieren. Wir fänden es toll, wenn wir uns gegenseitig kennenlernen und in einen ersten Gedankenaustausch zum Thema Landesverband kommen. Denn wir würden gern zunächst von euch wissen, was eure Wünsche, Bedarfe und vielleicht auch Sorgen sind, bevor wir uns ins Getümmel stürzen.

Gern hätten wir von euch das Einverständnis in den nächsten Monaten mit und für euch zu arbeiten. Ein gemeinsames Treffen aller sächsischen Solawis wird es auf der Netzwerktagung Ende Februar geben.

Gesucht:

Wir vervollständigen gerade weiter unsere Liste von SoLawis in Sachsen:
Wer weiß von einer neuen SoLawi? Bitte schreibt uns wenn ihr was wisst.

Weiterbildung Betriebswirtschaft

Die FiBL Akademie (Forschungsinstitut für biologischen Landbau, deutschlandweit) organisiert eine Berater:innenfortbildung, die auch für die bei euch für Etatplanungen Zuständigen von

Interesse sein könnte. Es sind 3*2 Tage in Präsenz innerhalb von 2023/24. Karl wird teilnehmen, Mitfahrinteressierte können sich unter Karl.Giesecke@allmendeverein.de melden.

https://www.fibl.org/fileadmin/documents/de/news/2023/BF_BWL-Seminare_Einladung_2023.pdf

Weiterbildungsveranstaltungen Gartenbau in Sachsen 2023

Möglicherweise von Interesse in der nächsten Saison sind u.a. folgende Veranstaltungen des LfULGs:

12.1.23 Pflanzenschutz im Obst- und Gemüsebau, in Dresden (S.5)

7.2. und 9.2.23 Biologische Bekämpfung von Schadinsekten im Gewächshaus, in Dresden (S.6)

18.4.23 Versuchsbesichtigung Lagerzwiebeln, in Dresden (S.8)

15.8.23 Versuchsbesichtigung Buschbohnen, in Dresden (S.10)

Genauerer findet ihr hier: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/41153>

Heißer Scheiß für alle, die einen Folienwechsel in den nächsten Jahren planen:

Die Hallenser Industriedesign Studentin Hélène Fontaine hat eine Gew achshausfolie aus recyceltem PET entwickelt, die mit dünn aufgedruckten mini Photovoltaikzellen in Form von Himbeeren auch noch Strom produzieren. In der Übergangszeit könnte damit geheizt und im Sommer gelüftet werden. Ist noch nicht in Serie gegangen, aber hört sich gut an.

<https://helenefontaine.de/2harvest>

Veranstaltungen

5.1.2023 G ansessen: Treffen der Abl Sachsen bei Freiberg, mehr infos dazu im unten verlinkten AbL Newsletter, Mitfahrgelegenheit: Karl wird aus Leipzig hinfahren.

18.01.2023 [Fachtag Solidarische Landwirtschaft](#) / Berlin

Regional, saisonal und gerecht - Wie gestalten wir gemeinsam ein zukunftsfähiges Ernährungssystem? Die Heinrich-Böll-Stiftung, das EU Projekt COACH und das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft laden ein. Eintritt frei - Spende erbeten.

https://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/termine/termin-detail/page?tx_news_pi1%5Bnews%5D=1323&cHash=131864daa4df7b13b945dd6098dd46

21.01.2022 /Wir-Haben-Es-Satt/-Demo in Berlin. Wer mit dem Trecker kommen will oder diese durch Patenschaften unsterst utzen will: <https://www.wir-haben-es-satt.de/trecker/anmeldung/>

24.2.2023 WICHTIG: Landesverbandssondierungstreffen auf der Frühjahrstagung
24.02.2023 – 26.02.2023 Netzwerk-Frühjahrstreffen (bei Meißen)

https://www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/termine/termin-detail/page?tx_news_pi1%5Bnews%5D=1308&cHash=8cde4332e587804e8f2f001e980fd45c

14.6.-15.6.2023 Ökofeldtage in Baden-Württemberg, Sicherlich wieder mit vielen spannenden Vorträgen, Feldführungen und Maschinendemonstrationen. Inspirationen garantiert.

<https://oeko-feldtage.de/>

Solidarität

Vom Acker zur Obstwiese mit Alten Sorten – fit für den Klimawandel!

Nettes Crowdfundingvideo zum Obstbau- und Agroforstprojekt was sich in den letzten Jahren an den Gemüsebau der Rote Beete e.G. angedockt hat:



<https://www.ecocrowd.de/projekte/vom-acker-zur-obstwiese-mit-alten-sorten-fit-fuer-den-klimawandel/>

Nachschlag Etatplanung

Aufgrund der wenig kommentierten statistischen Daten, die Karl letzte Woche verschickte, gab es teilweise Nachfragen per Email. Eine Frage war:

„Die Preise für pflanzl. Produkte, also auch Gemüse haben sich im Vgl. zum Vorjahr um 26% erhöht. D.h. wir müssten auch unsere Preise bzw. SoLaWi-Beiträge bzw. das gesamte Budget um etwa 26% hochsetzen? Das ist ja viel, aber realistisch, damit wir nicht auf unseren steigenden Kosten sitzen bleiben?“

Antwort von Karl dazu:

„So direkt kann und sollte es nicht übertragen werden. Basis für die Etatplanung bleiben ja die vermuteten Betriebsausgaben. Da ist die Frage in wie weit die Statistik für die Einkaufspreise für die SoLawis übertragbar ist. Dazu müsstet ihr in eurem eigenen Betrieb schauen um wieviel die Etatposten, die er für die laufende Saison aufgestellt hattet nicht ausreichen/ausgereicht haben um die Betriebsmittel/Anschaffungen zu machen. Die Differenz aus vorhergesehenen und tatsächlichen Kosten (+ das was ihr noch nicht kaufen konntet obwohl es geplant war!) bildet dann zunächst einmal die Basis für die kommende Etatkalkulation. Bei der Argumentation warum Preise z.B. für Stahl zum basteln, oder Jungpflanzen etc.. teurer werden hilft vielleicht die Tabelle mit den Einkaufspreise zusätzlich zur Veranschaulichung gegenüber den Mitgliedern, warum ihr manche Posten evtl. noch höher ansetzt als diese korrigierte Etatversion. Es ist gut möglich dass ihr dann 5-

25% über dem alten Etat liegt. Dazu liegen mir allerdings keine SoLawi-spezifischen Daten vor. Letztlich bleibt ihr als "Unternehmer" auch mit dem Einjahresplan "Spekulanten". Je instabiler der Markt der Einkaufspreise desto mehr wird das bewusst. Bei allem solltet ihr nicht vergessen, dass bei 8-10% Inflation auch die Löhne eigentlich entsprechend steigen müssen. Da Löhnen bei den meisten SoLawis zwischen 50 und 80% des Etats ausmachen, muss dieser zwischen 4 und 8% steigen nur um einen Inflationsausgleich bei den Löhnen zu erreichen (vorausgesetzt es gab beim letzten Etat schon eine und es muss nichts nachgeholt werden!). Ob ihr teurer werdet hängt vor allem auch daran wieviel ihr von außen braucht. Je mehr ein Betrieb auf Handarbeit beruht desto weniger wird er/sie durch die Krisen beeinflusst (mit Ausnahme der Lohnhöhe, von der dafür mehr). Die Inflation schwächt sich gerade ab. Schmiermittel, Diesel, Stahl und Stahlprodukte, Werkstatt, energieintensive Güter zu denen auch Jungpflanzen gehören, Strom, Holz, bei alledem ist eine Steigerung zu vermuten. Insgesamt sind SoLawis sicherlich weniger davon betroffen als der durchschnittliche landwirtschaftliche Betrieb, was vor allem an der geringeren Technik- und Düngemittelabhängigkeit liegt.“

Weitere Links:

der Kriterienkatalog für die Gemeinwohlverpachtung von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft:

https://www.abl-mitteldeutschland.de/fileadmin/Dokumente/AbL-Mitteldeutschland/Ver%C3%B6ffentlichungen_alles/Gemeinwohlverpachtung/2022_AbL_Gemeinwohlverpachtung.pdf

SoLawi Broschüre des Ernährungsrats Leipzig ist draußen:

<https://ernaehrungsrat-leipzig.org/broschure-solidarische-landwirtschaft/>

Für die, die noch mehr lesen wollen gehts hier zum freundlicherweise zur Verfügung gestellten

Newsletter der AbL Mitteldeutschland:

<https://allmendetaucha.nimmerland.cloud/index.php/s/dzXcCKf4JxFMAZr>

Karl Giesecke und Sabrina Gerdes

Projekt: Sondierung, Vorbereitung und Umsetzung einer

Landesverbandsgründung für die Solidarische Landwirtschaft in Sachsen



Allmende Taucha e.V.

Graßdorfer Str. 13

04425 Taucha

<https://www.allmendeverein.de/>

Tel.: 01525 18 66 943



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes